



### **St. Vitus, Lünne: Scheckübergabe vom Pfarrfest Erlös**

„Kommt und feiert!“, so hatte das Motto des Pfarrfestes geheißen, das am 09. Sept. 2018 in Lünne rund um die katholische Kirche stattfand. Nun trafen sich Vertreter unterschiedlicher Gruppen und Einrichtungen zur offiziellen Scheckübergabe. Dabei erinnerte Pastoralreferent Dominik Witte an das gute Gelingen des Pfarrfestes, das nur durch die große Beteiligung vieler Vereine und Verbände möglich geworden war. Der Pfarrgemeinderäte Lünne als Verantwortliche für das Pfarrfest hatten zusammen mit den beteiligten Gruppen beschlossen, den Erlös dieses Mal vor Ort einzusetzen und somit das Engagement in Lünne zu stärken. Die Gruppenleitererrunde und die Katholische öffentliche Bücherei erhielten aus der Hand der stellvertretenden Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Marina Bembom jeweils 200 Euro. Alle Lünner Chöre bekamen zusammen 1000 Euro für tontechnisches Equipment. Die Kolpingfamilie nahm ebenfalls 1000 Euro in Empfang, die zur Neuanschaffung von Schafen für die Weihnachtskrippe der St-Vitus-Kirche eingesetzt werden sollen.



### **Viele Projekte beim Lünner Bürgerempfang vorgestellt**

Zum zweiten Mal hat die Gemeinde Lünne alle engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Bürgerempfang eingeladen. Etwa 180 Gäste waren der Einladung gefolgt und wurden über das aktuelle Geschehen im Ort umfangreich informiert. Zunächst betonte Bürgermeisterin Magdalena Wilmes den enormen Wert bürgerschaftlicher Arbeit: „Ein funktionierendes Gemeinwesen wäre ohne Menschen wie Sie, die sich ehrenamtlich für andere einsetzen, nicht möglich. Wir brauchen Menschen, die sich an den verschiedenen Stellen in der Gesellschaft einbringen – ohne gleich nach dem eigenen Profit zu fragen.“ Die anschließenden Projektvorstellungen der verschiedenen Vereine machten deutlich, welche Gestaltungskraft vom Ehrenamt ausgehen kann. So informierte Mechthild Giesken, Vorsitzende der kfd Lünne, über das 100-jährige Vereinsjubiläum der Frauengemeinschaft und der Vorsitzende des Sportvereins „Blau-Weiß Lünne“, Michael Oldenburg, stellte den aktuellen Bau eines zusätzlichen Umkleidegebäudes auf dem Sportgelände vor. Das Programm des diesjährigen Jubelschützenfestes des St.-Hubertus-Schützenvereins Plantlünne präsentierte Vorsitzender Claus Lüttmann. „Zu der Jubiläumsfeier am Samstag, 22. Juni 2019, erwarten wir etwa 1.600 Schützen befreundeter und benachbarter Vereine und insgesamt bis zu 2.200 Gäste“, unterstrich Lüttmann. Pfarrer Ludger Pöttering berichtete über die geplante Kinderkrippengruppe in den derzeitigen Räumen der Volksbank-Filiale sowie über Anschaffung von Figuren für die Weihnachtskrippe sowie über den Wechsel im Küsterdienst. Maria Braun übernimmt künftig diese Tätigkeit, die bislang über viele Jahre von Agnes Kotte erledigt wurden. Über den vorgesehenen Um- und Erweiterungsbau am Diözesanzentrum der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg – Diözesanverband Osnabrück – in Lünne informierten Detlef Unger, Vorsitzender des Fördervereins der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg – Diözesanverband Osnabrück, und Bildungsreferent Sven Benkendorf. „Insbesondere sollen die Zahl der Schlafplätze von bislang 40 auf 60 bis 70 erhöht, neue Tagungsräume geschaffen und die Sanitäranlagen erneuert werden“, umriss Unger das Vorhaben. Philipp Rekers, Geschäftsführer des Unternehmens Rekers Digitaltechnik aus Spelle, stellte den aktuellen Stand zum Ausbau des Glasfasernetzes vor und wies darauf hin, dass Lünne insgesamt voraussichtlich im nächsten Jahr mit schnellem Internet ausgestattet sein wird. Um die Außendarstellung Lünnes als touristisches Ziel zu verbessern, haben die sieben ansässigen Gastronomiebetriebe unter Federführung der pro-t-in GmbH eine gemeinsame Wort-Bild-Marke entwickelt. „Mit Hilfe dieser Marke soll eine Stärke Lünnes verstärkt nach außen vertreten werden“, betonte Katharina Mehring von pro-t-in. Die starke Bedeutung von ehrenamtlichen Kräften in den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Emsland unterstrich Marc-André Burgdorf, Dezernent für Recht, Ordnung, Straßenverkehr und Veterinärwesen beim Landkreis Emsland. So würden landkreisweit 54 Freiwillige Feuerwehren mit insgesamt 2.800 ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden den Brandschutz gewährleisten. Für exzellente musikalische Unterhaltung sorgten insgesamt über 50 Sängerinnen und Sänger des Spatzen- und Kinderchores Lünne sowie des Jugendchores „Vocals“ unter der Leitung von Andrea Wassenberg. Samtgemeindebürgermeister Bernhard Hummeldorf dankte

abschließend allen, die an der Gestaltung des aktiven Gemeindelebens beitragen: „Lünne ist auf einem sehr guten Weg. Lassen Sie uns auch weiterhin an einem Strang ziehen, damit wir gemeinsam die positive Weiterentwicklung steuern können.“



Die Gäste des Lünner Bürgerempfangs wurden über aktuelle Projekte im Ort informiert durch (von links) Samtgemeindegemeinderatter Bernhard Hummeldorf, Bürgermeisterin Magdalena Wilmes, Claus Lüttmann, Pfarrer Ludger Pöttering, Marc-André Burgdorf, Mechthild Giesken, Michael Oldenburg, Katharina Mehring, Philipp Rekers, Andrea Wassenberg, Detlef Unger und Sven Benkendorf.

### **Gemeinde Lünne kauft die Volksbank-Filiale - Volksbank Süd-Emsland investiert als Mieter in moderne Filialgestaltung**

Nun ist es offiziell. Die Gemeinde Lünne hat die Filiale der Volksbank Süd-Emsland in Lünne erworben. Im Filialgebäude ist bereits seit längerer Zeit eine Kindertagesstätte unter Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde beheimatet. Mit dem Kauf der Volksbank-Filiale soll nun durch Umbau die Möglichkeit für die Nutzung eines weiteren Krippenraums geschaffen werden. Die Volksbank Süd-Emsland verbleibt als Mieter mit ihrer Filiale im Gebäude. Nach eigenen Angaben ist eine Investition in Höhe von rd. 300.000 € geplant, um Mitgliedern und Kunden in Lünne eine moderne und zeitgemäß ausgestattete Filiale mit weiterhin kompetenter Beratung vor Ort bieten zu können. „Mit dieser Investition gibt die Volks-



bank Süd-Emsland ein klares Bekenntnis zum Filialstandort in Lünne ab, wie wir unseren Lünner Kunden bereits zu Jahresbeginn mitgeteilt hatten“, erläuterte Bernhard Hallermann, Vorstand der Volksbank und verantwortlich für das Privatkundengeschäft. Auch Hans-Joachim Pohl, Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank und selbst in Lünne wohnend, zeigte sich hoch erfreut von dieser Entwicklung, „die für alle Beteiligten nur von Vorteil ist.“ Bürgermeisterin Magdalena Wilmes und Samtgemeindegemeinderatter Bernhard Hummeldorf sind sich einig, dass „dieses Konzept zeigt, was möglich ist, wenn Wirtschaft, Politik und Kirche in einem Ort wie Lünne am gleichen Strang ziehen und nach sinnvollen Lösungen suchen.“

## **innogy Klimaschutzpreis für vier Vereine in der Samtgemeinde Spelle 2.000 Euro Preisgeld übergeben Gemeinsamer Preis der Samtgemeinde Spelle und innogy**

Der Klimaschutzpreis der innogy steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des Natur- und Umweltschutzes. Vier Vereine werden ausgezeichnet. Die Imker aus Spelle kämpfen für mehr Lebensraum der Bienen. Die Reduktion von landwirtschaftlichen Flächen vermindert die Unterschlupfmöglichkeiten und Nistplätze. Um dem entgegen zu wirken, setzen die Imker Insektenhotels ein; diese bieten eine schöne und nützliche Ergänzung zum Fortbestand ihrer Art. Denn Wildbienen und andere Nützlinge benutzen die Löcher zur Brutablage, sie helfen aber auch beim Überwintern. Im Bereich der Sägemühle in Spelle-Venhaus stellten die Imker bereits das erste Insektenhotel auf. Der Nachbarschaft „Ökoinsel“ rund um die Straße „Auf der Huile“ in der Gemeinde Schapen liegt die Natur am Herzen. Sie haben sich der Schaffung eines ökologischen Kleinods zur Aufgabe gemacht. In einer ersten Aktion pflanzten sie in Eigenregie 12 Obstbäume an der Speller Straße. Auf der bislang ungenutzten Fläche, auf der vor kurzem auch die Jugendfeuerwehr eine Wildblumenwiese eingesät hat, entsteht ein reichhaltiger Lebensraum und Nahrung für Insekten, Schmetterlinge, Honig- und Wildbienen. Im nächsten Jahr sollen weitere Bäume gepflanzt werden. Im Lünner Ortsteil Heitel pflanzten die Anwohner ebenfalls Obstbäume. 35 Bäume bieten jetzt auch hier einen wichtigen Lebensraum und Nahrung für Vögel und Insekten. Zudem sind zur Erntezeit leckere Früchte zu erwarten. Nicht nur angesichts der Ortsbildverschönerung, sondern auch vor dem Hintergrund des vermehrten Bienen- und Insektensterbens ist auch diese Initiative mit dem innogy-Klimapreis ausgezeichnet worden. Neben den Naturschutzprojekten ist auch der Schützenverein St. Andreas Varenrode in diesem Jahr Preisträger. Mehr als 1.000 Stunden brachten die Varenroder Schützen ehrenamtlich in die Modernisierung ihres Vereinsheimes ein. Hier standen die energetischen Maßnahmen im Vordergrund. Nicht nur der Schützenverein freut sich über die neuen Räumlichkeiten. Sie werden auch gern von anderen Gruppen (z. B. Sportverein, Kindertanzgruppen) genutzt. Jede dieser Gemeinden erhält einen Förderpreis in Höhe von 500 Euro. „Jede Initiative für den Umweltschutz verdient unsere Hochachtung und Wertschätzung. Gerade das Umweltschutz-Engagement geschieht oft im Verborgenen. Umso wichtiger ist uns diese Möglichkeit der Auszeichnung“, sagt der Kommunalbetreuer Rainer Oesting. Der Gewinn wurde anhand der Kriterien Wirksamkeit für den Umweltschutz, Innovationsgrad, Kreativität, Vorbildwirkung/Nachhaltigkeit und persönlicher Einsatz bestimmt. Die Klimaschutzpreise von innogy wurden von Samtgemeindebürgermeister Bernhard Hummeldorf, Andreas Wenninghoff (Bürgermeister der Gemeinde Spelle), Karlheinz Schöttmer (Bürgermeister der Gemeinde Schapen), Magdalena Wilmes (Bürgermeisterin der Gemeinde Lünne), gemeinsam mit innogy-Kommunalbetreuer Rainer Oesting verliehen. „Bereits zum 17. Mal wurden Vereine, Verbände, Gruppen und Weitere für den Einsatz zum Wohle der Natur belohnt“, gratulierte Samtgemeindebürgermeister Bernhard Hummeldorf den Preisträgern. Der Klimaschutzpreis der innogy wird jährlich für Leistungen verliehen, die in besonderem Maße zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen beitragen. Die Städte und Gemeinden sind aufgerufen, besondere Projekte zur Prämierung vorzuschlagen. Über die Vergabe entscheidet eine Jury. Nähere Informationen unter [www.innogy.com/klimaschutzpreis](http://www.innogy.com/klimaschutzpreis)





## **Senioren: Lünne-Heitel - Ausflug ins Grüne**

Am **Mittwoch; den 22. Mai 2019** fahren wir zum Heimathof nach Hauenhorst. Dort werden wir erwartet zu einer Besichtigung mit Kaffee und Kuchen. Später fahren wir weiter zur Mariengrotte nach Isendorf. Für Busfahrt und Verpflegung erbitten wir einen Betrag von 15,-€ und freuen uns über rege Beteiligung. **Abfahrt: 14.30 Uhr** Kirchplatz Lünne; **14:35 Uhr** Parkplatz Hermes. Namentliche Anmeldung und 15,-€

sind bis **Samstag den 18. Mai** abzugeben bei: Thea Heskamp Tel. 1608, Regina Vennemann Tel. 2317, Magret Silies Tel. 1861.

### **"Jugendzentrum Alte Feuerwehr"**

- Jugendfahrt zum Kletterwald Surwold: Das Netzwerk Jugendarbeit der Samtgemeinde Spelle lädt zu einer tollen Aktion ein. Am Samstag, 08.06.2019 geht es für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren zum Kletterwald nach Surworld. Die Kosten betragen 15,00 €. Organisiert wird die Fahrt von der Gruppenleiterrunde Lünne, dem Jugendforen Spelle und Schapen, der Jugendrotkreuz Spelle und der Jugendpflege der Samtgemeinde Spelle. Anmelden könnt ihr euch ab dem 13.05.2019 bis zum 31.05.2019 unter: [netzwerk.sgspelle@gmail.com](mailto:netzwerk.sgspelle@gmail.com). Für Fragen steht der Jugendpfleger Peter Vos unter Tel.: 05977/937500 zur Verfügung.
- Aktionsjahr „Spelle spendet Leben“ / 500 Deckel Aktion - Das Jugendforum Spelle hat in diesem Jahr das Aktionsjahr „Spelle spendet Leben“. Angefangen auf dem Speller Frühling mit der Registrierungsaktion zusammen mit der DKMS und 79 Teilnehmern gibt es weitere Aktionen die geplant werden. Es wurde ein Infostand gemeinsam mit der AOK zum Thema „Organspende“ organisiert und es sollen noch Aktion gemeinsam mit dem DRK und Spendenaktionen für die DKMS durchgeführt werden. Des Weiteren ist seit Anfang Mai wieder die Sammelaktion „500 Deckel, für ein Leben ohne Kinderlähmung“ gestartet. Die Sammelstellen können beim Jugendpfleger Peter Vos unter Tel.: 05977/937500 angefragt werden. Wer weitere Ideen hat oder sich bei dem Aktionsjahr beteiligen möchte kann sich ebenfalls gerne an den Jugendpfleger wenden.
- Sommerferienaktion 2019 - Die Sommerferien rücken immer näher und die Planungen, was gemacht wird steht an. Damit die Ferienzeit etwas verkürzt und lebendig wie auch abwechslungsreich sind gibt es wieder das Sommerferienprogramm „SAM“. Dieses steht seit Mitte Mai auf [www.spelle.de](http://www.spelle.de) zur Verfügung. Zudem liegt es im Rathaus sowie in den Bürgerbüros zur Mitnahme aus. Die Onlineanmeldung startet ab Donnerstag, dem 23.05.2019 um 18.00 Uhr auf [www.spelle.de](http://www.spelle.de). Für Fragen steht der Jugendpfleger Peter Vos Tel.: 05977/937500 gerne zur Verfügung.

 <b>Vater-Kind-Zelten</b> 	<b>Wann:</b> 07.06.2019 bis 09.06.2019 (Pfingstweekenende) <b>Wo:</b> Dorfgemeinschaftshaus Heitel <b>Anmeldung:</b> Frank Schröder Tel. 01705644267 schroedis-frank@web.de Carsten Holterhuis Tel. 01632739301 <a href="mailto:carsten.holterhuis@t-online.de">carsten.holterhuis@t-online.de</a>
<b>Kosten:</b>	<b>Kolpingmitglieder</b> Erwachsene 25,00€ Kinder 15,00€
<b>Für nicht Kolpingmitglieder erhöht sich der Preis um 10,00€/pro Person.</b>	
<b>Anmeldungen können nur bis zum <sup>12.</sup>04.05.2019 entgegenegenommen werden</b>	
<b>Mindestalter der Kinder ab 5 Jahre bis 11 Jahre</b>	
<b>Weitere Infos folgen dann später.</b>	